**ERSTE REAKTIONEN AUF DAS BUCH**

Das Buch bietet eine persönliche Durchdringung und Darstellung des katholischen Glaubens, die immer wieder durch dogmatische Erläuterungen der kirchlichen Lehre gestützt wird. Dabei werden auch für heutige Ohren sperrige Themen nicht übergangen. Hervorzuheben ist zudem die sachlich-kritische Auseinandersetzung mit der Gender-Ideologie und ihrer aggressiven Durchsetzung in der aktuellen Politik. So regt das Buch insgesamt an zu einer tieferen Auseinandersetzung mit dem katholischen Glauben angesichts der Krise der modernen Welt.

*Bischof Dr. Konrad Zdarsa*

*Römisch-katholische Diözese, Bischof von Augsburg*

Schon beim ersten Hineinblättern habe ich gesehen, dass es ein sehr persönliches Glaubenszeugnis und zugleich eine sympathische und umfassende Einführung in das Leben der römisch-katholischen Kirche ist. Gerne bleibt man beim Lesen hängen und freut sich über die so positive Darstellung des Lebens aus einem gefestigten christlichen Glauben.

*Bischof Dr. Michael Bünker*

*Bischof der Evangelischen Kirche A. B. in Österreich*

Seit einiger Zeit liegt das Büchlein von Eckehard Bamberger auf meinem Lesetisch. Immer wieder einmal habe ich hineingeschaut und gesehen, mit wieviel Liebe es geschrieben ist. Jeder spricht auf seine Weise zu den Menschen und ich freue mich, wenn Bamberger in seiner Sprache Menschen unserer Zeit erreicht.

*Dr. Hans-Jochen Jaschke*

*Weihbischof em.*

[*Erzbistum Hamburg*](https://de.wikipedia.org/wiki/Erzbistum_Hamburg)

Ein erster Blick in den Inhalt des Werkes zeigt mir, dass der Autor mit einem durch den Glauben geschärften kritischen Blick die gesellschaftliche Lage in unseren Ländern klar analysiert und deren Gefahren deutlich aufzeigt.

*Wolfgang Haas*

*Erzbischof von Vaduz*

*Fürstentum Liechtenstein*

**GOTT UND ICH eine Partnerschaft für immer und ewig**

Eckehard Bamberger

Die Zeiterscheinungen unserer Epoche, wie sie im Anhang in ihren verschiedenen Ausprägungen ausführlich dargestellt werden, erfordert die Bereitschaft und den Mut des christlichen Bekenntnisses. Das ist eine der Kernaussagen des Buches.

Der Versuch die jeweils persönliche Beziehung eines jeden Menschen mit seinem Herrgott nahezubringen, drückt sich in den ersten Worten auf Seite 9 so aus:

ZUR EINFÜHRUNG EIN KLEINES DANKESCHÖN AN GOTT, DER DICH UND MICHT ERSCHAFFEN HAT.

Der Glaube an Christus, zu dem leider viele Menschen in unserer Zeit keinen Zugang mehr haben, oder schlimmstenfalls gar nicht haben wollen, birgt eine große Gefahr in sich. Das wird im Anhang besonders im verstärkten Aufkommen von Pseudo-Religionen, in der sich verbreitenden abartig sexuellen Orientierung und besonders in einem wohl beängstigend ausgeprägten Egozentrismus in unserer digitalen Konsumwelt dargestellt.

Ich bin ein Spätberufener und weiß wovon ich rede. Ich kenne aus meiner eigenen Lebenserfahrung, wie es sich ohne Gott lebt. Die Hinwendung Gottes zu mir musste zwangsläufig zu meiner Bekehrung führen. Ich glaube nicht, dass es einen Menschen gibt, der den liebenden Blick Gottes unbeantwortet lassen könnte. Der Glaube ist ein Geschenk Gottes. Und jeder, der dieses Geschenk unverdientermaßen empfangen hat ist verpflichtet, diese gute Gabe mit anderen großzügig zu teilen.

Wenn das Buch auch nur einen einzigen Menschen dazu bringt, sich Jesus Christus zu öffnen, hat dieses Werk mehr als seine Pflicht getan.

*Ellwangen, den 17. Februar 2017*

*Br. Hans Dieter Ritterbecks MCCJ*

Mit großer Freude und noch mehr Interesse habe ich Ihr neues Buch gelesen!

*Mag. Martin Leitner*

*Direktor*

*Überdiözesanes Priesterseminar Leopoldinum - Heiligenkreuz*

Der Titel klingt beim ersten Lesen ungewöhnlich aber macht auch neugierig. Er macht wohl darauf aufmerksam, was die Grundfrage des christlichen Glaubens gegenwärtig ist: Kann Gott, kann der Glaube für das Leben der Menschen eine existenzielle Relevanz entfalten? Vielleicht kann Ihr Buch ein Beitrag zur positiven Beantwortung dieser Frage sein.

*Dr. Stefan Heße*

*Der Erzbischof von Hamburg*

Metropolit Arsenios dankt Ihnen herzlich für die Zusendung des Freiexemplars des neuen Buches von Eckehard Bamberger „Gott und Ich – Eine Partnerschaft für immer und ewig“, das er mit großem Interesse lesen wird und das viele unterschiedliche Aspekte zusammenbringt, wie christliches Leben im heutigen modernen Umfeld gelingen kann. Ein herzliches Dankeschön Ihnen und Ihrem Verlag.

*Griechisch-orientalische Metropolis von Austria*

*Metropolit Arsenios, Sekretariat Metropolis von Austria*

*Dr. Arsenios Kardamakis*